

Mit dem Lama wandern und Schätze suchen

Bad Laasphe startet die 35. Ferienspiele

Bad Laasphe. Auf Rätsel-Schatzsuche gehen, eine Lama-Wandlung unternehmen, sich im Bogenschießen ausprobieren oder das 1. Wittgensteiner Fahrradkino besuchen – das alles und noch vieles mehr können Kinder in den nächsten Wochen bei den 35. Bad Laaspher Ferienspielen tun.

Das Programm

Das Programm, zusammengestellt von der Stadtjugendpflege in Kooperation mit den teilnehmenden Vereinen, umfasst insgesamt über 30 Veranstaltungen, die von sportlich über lehrreich bis hin zu kreativ reichen – und natürlich allesamt mit den derzeit geltenden Corona-Richtlinien vereinbar sind. So muss auch in diesem Sommer trotz der Covid19-Pandemie keinem Kind in der Lahnstadt langweilig werden.

Wann was und wo stattfindet, das können Interessierte jederzeit im Internet unter www.jugend-bad-laasphe.de erfahren. Hier ist das ganze Programm inklusive Erläuterungen zu den Veranstaltungen einsehbar. Am heutigen Montag, 22. Juni, 7 Uhr, startet über diese Seite auch die Anmeldephase für die einzelnen Termine.

Die Anmeldung

Coronabedingt sind in diesem Jahr nur Online-Anmeldungen möglich. Wer nicht die Möglichkeit hat, sein Kind über diese Homepage anzumelden, kann sich ab diesem Zeitpunkt unter ☎02752/909-155 im Rathaus melden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen dann gerne die Registrierung. Für jede Veranstaltung gibt es eine festgelegte Höchst-Teilnehmerzahl, um die Hygiene- und Infektionsschutzstandards einhalten zu können. Spontane Besuche bei den Veranstaltungen und nachträgliche Anmeldungen sind diesmal leider nicht erlaubt, ebenso wie eine Barzahlung der Teilnahmegebühr vor Ort. Diese muss vorab per Überweisung entrichtet werden.

Die Akteure

Die Stadtjugendpflege bedankt sich schon jetzt ganz herzlich bei allen Vereinen, Gruppen und Institutionen, die diese Ferienspiele mit ihren Angeboten bereichern – und hofft, dass sie trotz des Virus und der besonderen Umstände möglichst vielen Kindern eine abwechslungsreiche schulfreie Zeit bereiten kann.

Die Hygiene-Regeln

Bei allen Veranstaltungen werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beziehungsweise Ausrichter auf die Einhaltung der derzeit geltenden Richtlinien achten. So ist etwa das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auf dem gemeinsamen Weg vom Treffpunkt zum Veranstaltungsort und bei der Benutzung der sanitären Anlagen für Schulkinder Pflicht. Wer sich krank fühlt, wird gebeten, nicht teilzunehmen.



Kommt am 17. Juli nach Bad Laasphe: Michael Klute, der Mundwerker.
FOTO: VERANSTALTER

Personeller und inhaltlicher Neuanfang

CDU Bad Laasphe geht mit 21 Bewerbern in die Kommunalwahlen. Mitglieder votieren mit breiten Mehrheiten

Von Eberhard Demtröder

Bad Laasphe. Nach ihrem Bürgermeister-Kandidaten Dirk Terlinden hat die CDU Bad Laasphe bei einer Mitgliederversammlung im Haus des Gastes zur Kommunalwahl im Herbst nun auch ihre Kandidaten für die einzelnen Wahlkreise sowie für die Reserveliste aufgestellt. Durch die notwendigen Wahl-Formalitäten führte souverän Bad Laasphe CDU-Stadtverbandsvorsitzender Thorsten Weber. „Ziel ist es in der Kommunalwahl einen personellen und inhaltlichen Neuanfang in Bad Laasphe zu erreichen“, sagte er.

Die Corona-Zeiten

„Wir leben in herausfordernden Zeiten“, sagte die heimische CDU-Landtagsabgeordnete Anke Fuchs-Dreisbach, Ortsvorsteherin in Sassenhausen, bei der Begrüßung mit Blick auf Corona. Derzeit unternehme die CDU auf Bundes- wie auch auf NRW-Landesebene alles, um die Folgen der Pandemie abzuwehren. Sie wünsche sich, dass die bereitgestellten Finanzmittel von Bund und Land am Ende auch tatsächlich in den Städten und Gemeinden vor Ort ankomen.

Der Bürgermeister-Kandidat

Und sie setze alles auf eine neue Spitze im Bad Laaspher Rathaus, betonte Fuchs-Dreisbach – mit Dirk Terlinden als gemeinsamem Bürgermeister-Kandidaten von CDU, FDP und Grünen. Er werde innerhalb der CDU, aber auch außerhalb der drei Parteien, die hinter ihm stehen, Menschen dazu motivieren, sich mit eigenen Ideen einzubringen, ist die Landespolitikerin überzeugt. Damit für eine Stadt Bad Laasphe in fünf oder zehn Jahren auch etwas „in der Schublade liege“.

Das CDU-Team

Anke Fuchs-Dreisbach hob aber ebenso den Bad Laaspher CDU-Fraktionsvorsitzenden Günter Wagner und den Stadtverbandsvorsitzenden Thorsten Weber hervor – als Spitzen eines christdemokratischen Teams, „von dem die Stadt profitieren wird“. Sie selbst werde der CDU vor Ort selbstverständlich



Bühne für die Kandidaten: Die CDU Bad Laasphe hat im Haus des Gastes nun auch ihre Kandidaten zur Kommunalwahl im Herbst aufgestellt – für die einzelnen Wahlkreise wie auch für die Reserveliste. Bürgermeister-Kandidat Dirk Terlinden ist bereits gesetzt.
FOTO: EBERHARD DEMTRÖDER

„mit Rat und Tat zur Seite stehen“, versprach die Landtagsabgeordnete: „Ruft mich einfach an.“ Ziel der Christdemokraten müsse es sein, stärkste Partei in Bad Laasphe zu werden.

Der Wahlkampf

„Das böse C“, also Corona, habe leider in den vergangenen Wochen so einige Termine gekippt, bedauerte Bürgermeister-Kandidat Dirk Terlinden – und man dürfe sich auch jetzt „nicht in Sicherheit wiegen“. Dennoch komme der Wahlkampf bis zum September auf die Dauer nicht ohne soziale Kontakte aus – zu den Menschen, zu den Vereinen. Denn gerade dort stecke „das Potenzial für die Zukunft“. In der Krise sei bereits „mit angepackt“ worden, stellt Terlinden lobend fest. Aber: „Wir haben nur noch drei Monate“, mahnte er mit Blick auf den Wahlkampf. Der Bürgermeister-Kandidat kündigte an, dass man „von Haus zu Haus gehen“ werde, sobald es die Situation zulasse.

Die Kreistagskandidaten

Bei der Kandidaten-Kür im Haus des Gastes am Wilhelmsplatz ebenfalls anwesend: Ann-Kathrin Duch-

hardt aus Erndtebrück – sie tritt bei der Kreistagswahl im Wahlbezirk Erndtebrück/Bad Laasphe II für die CDU an. Politisch mischt sie für ihre Partei bereits als sachkundige Bürgerin in zwei Fachausschüssen des Erndtebrücker Gemeinderates mit.

Martin Achatzi, Mitglied der CDU-Fraktion im Bad Laaspher Rat wie auch im Kreistag, wird bei der Kreistagswahl ebenfalls wieder für die CDU-Kreistagsfraktion an-

treten, und zwar im Wahlbezirk Bad Laasphe I.

Die Wahlgänge

Insgesamt 18 Mitglieder der CDU Bad Laasphe bestimmen jeweils mit breiten Mehrheiten in zwei Wahlgängen einerseits die CDU-Bewerber für die 16 Bad Laaspher Wahlbezirke, die sich neben fünf weiteren Kandidaten andererseits auch auf der Reserveliste der Partei wiederfinden.

„Man darf sich nicht in Sicherheit wiegen. Aber wir haben nur noch drei Monate.“
Dirk Terlinden, Bürgermeister-Kandidat von CDU, FDP und Grünen, zum Wahlkampf in Corona-Zeiten

Die CDU-Kandidaten im Überblick

Die Reserveliste im Überblick – dahinter in Klammern die Wahlbezirke im Stadtgebiet, in denen die ersten 16 Bewerber kandidieren:

- 1. **Günter Wagner**, (Wahlbezirk 012 Feudingen 1/Saßmannshausen/Bermershausen/Holzhausen)
- 2. **Thorsten Weber**, (Wahlbezirk 013 Feudingen 2)
- 3. **Elvira Haßler**, (Wahlbezirk 009 Banfe 1)
- 4. **Thomas Kreutter**, (Wahlbezirk 007 Bad Laasphe 6)
- 5. **Sebastian Stiller**, (Wahlbezirk 015 Rüppershausen/Steinbach/

- Amtshausen/Oberndorf)
- 6. **Petra Tang**, (Wahlbezirk 010 Banfe 2/Hesselbach)
- 7. **Rolf Hofmann**, (Wahlbezirk 016 Rückershausen/Weide/Volkholz/Großenbach)
- 8. **Christian Conrad**, (Wahlbezirk 001 Bad Laasphe 1/Puderbach)
- 9. **Janin Schäfer**, (Wahlbezirk 002 Niederlaasphe)
- 10. **Ernst Michael Knoche**, (Wahlbezirk 014 Feudingen 3)
- 11. **Jürgen Frank**, (Wahlbezirk 006 Bad Laasphe 5)
- 12. **Timm Groß**, (Wahlbezirk 004

- Bad Laasphe 3)
- 13. **Gordon Kämmerling**, (Wahlbezirk 005 Bad Laasphe 4)
- 14. **Sven Boris Kämmerling**, (Wahlbezirk 008 Bad Laasphe 7/Kunst/Herbertshausen/Laasphehütte)
- 15. **Volker Gautsch**, (Wahlbezirk 003 Bad Laasphe 2)
- 16. **Michael Croll**, (Wahlbezirk 011 Fischelbach)
- 17. **Hendrik Jan Otten**
- 18. **Hugo Philipp Griesenbeck**
- 19. **Dominik Rothenpieler**
- 20. **Reinhard Langner**
- 21. **Martin Achatzi**

Aktion „Night of Light“: Die Zeichen stehen auf Rot

Der Jugendförderverein Bad Berleburg setzt heute Abend ein leuchtendes Mahnmal zur Rettung der Event-Branche

Bad Berleburg. „Night of Light“ – so heißt eine bundesweite Aktion, um die breite Öffentlichkeit auf die dramatische Lage der Veranstaltungswirtschaft aufmerksam zu machen. Diese Nacht des Lichts soll ein leuchtendes Mahnmal und ein flammender Appell der Veranstaltungswirtschaft zur Rettung der Event-Branche sein. In der Nacht zum morgigen Dienstag, 23. Juni, werden ausgewählte Gebäude rot angestrahlt. Auch der Jugendförderverein Bad Berleburg nimmt an dieser Aktion teil, um mit allen Beteiligten ein riesiges Licht-Monument zu bauen.

Bürgerhaus wird ausgeleuchtet

Für den Jugendförderverein (JFV) Bad Berleburg und seine mittlerweile mehr als 160 Mitgliedsvereine hat die Corona-Pandemie drastische Folgen. „Zwar ist das Vereinsvermögen durch die eigene VeranstaltungsgmbH vor einer drohenden Insolvenz geschützt, aber die Liquidation der GmbH wäre dennoch ein Schritt, den die Verantwortlichen möglichst vermeiden möch-



Beliebt: Die Sommernachtsparty im Bad Berleburger Rathausgarten. In diesem Corona-Jahr wird sie allerdings nicht stattfinden. FOTO: PETER KEHRLÉ

ten“, erklärt der JFV-Vorsitzende Holger Saßmannshausen. Guter Rat ist da erstmal teuer, denn fest geplante jährliche Veranstaltungen wie zum Beispiel das Public-Viewing zur Fußball-Europameisterschaft, die Konzertreihe BLB-Ive, das Knax-Fest und die Sommernachtsparty fallen aus – und der Materialverleih ist weggebrochen. Auch Bühne, Licht und

Ton für andere Veranstaltungen werden nicht nachgefragt. Holger Saßmannshausen: „Unter diesen Voraussetzungen ist es schwer, den Laden am Laufen zu halten, damit auch nach Corona diese Angebote weiterbestehen können, um die Attraktivität der Region langfristig zu erhalten.“

Um auf diese schwierige Situation aufmerksam zu machen und zu

zeigen, dass auch beim Jugendförderverein momentan die Zeichen auf Rot stehen, sollen bei der „Night of Light“ folgende Veranstaltungsorte exemplarisch rot ausgeleuchtet werden: Bürgerhaus am Markt, Rathausgarten Bad Berleburg (beides Veranstaltungsorte des JFV), Rumlingens-Haus, Raumland und Ederzentrum Via Adrina, Arfeld (beide stellvertretend für die zahlreichen Mitgliedsvereine) sowie Jagdstuben Grünewald (langjähriger Gastronomiepartner und stellvertretend für diese gesamte Branche).

Bilder bei Facebook und Instagram

Bürgermeister Bernd Fuhrmann unterstützt dieses Engagement und bedankt sich bei allen Beteiligten: „Mit euren vielfältigen Veranstaltungen für jedes Alter und eurem kreativen Einsatz macht ihr unsere Stadt der Dörfer sehr viel lebenswerter!“

Bilder und Videos der beleuchteten Objekte und Gebäude können zentral auf den eigens für diesen Anlass erstellten Seiten bei Facebook

und Instagram unter dem Hashtag #nightoflight2020 hochgeladen werden. So kann sich jeder Interessierte die bundesweit umgesetzten Installationen im Netz ansehen und damit gleichzeitig die Forderungen nach einem Branchendialog mit der Politik unterstützen.

„Hoffen wir alle gemeinsam“, so der Appell des Bad Berleburger Jugendfördervereins, „dass diese solidarische Aktion Früchte trägt und die zahlreichen Veranstalter, Vereine und Gastronomen sich auch zukünftig noch in bewährter Weise engagieren können.“

„Unter diesen Voraussetzungen ist es schwer, den Laden am Laufen zu halten.“

Holger Saßmannshausen, Jugendförderverein